

BÖCKLINS Kunst wurzelt im Arnothale. *Er schildert den Frühling, das erste Keimen und Knospen der jungen Natur, das Weben der lenzlichen Winde, den Waldeszauber, den Sonnenschein, das Rieseln stiller Bäche und die aufschäumende Lust der tiefblauen Meereswogen, die Schwüle der sommerlichen Mittagsglut und die erfrischenden Schatten des hereinbrechenden Abends, den herbstlichen Tanz der dürrn Blätter und das unheimliche Leuchten der Blitze aus dunklen Gewitterwolken. Und er bevölkert diese seine Welt mit Lebewesen, die — wie ein warmherziger Verehrer des Künstlers treffend gesagt hat — gewissermassen nur die Vorzeichnung bilden, welche die Tonart der Landschaft andeutet.

So übergeben wir denn zur Bekräftigung des alten Spruches, dass aller guten Dinge drei seien, hiermit den **dritten Band** unseres grossen OEUVRE BÖCKLIN der Oeffentlichkeit. Er enthält nur Hauptwerke des Meisters aus allen Schaffensperioden. Wir hoffen also, dem seriösen Kunsthandel damit **das** Werk der Saison zu bieten.

Alles Nähere sagt ein

illustrierter Prospekt, von dem wir 100 Exemplare mit Firma zu 1 M. bar

zur Verfügung stellen.

Ihrer ferneren regen Verwendung empfehlen wir die

beiden ersten Bände des Böcklin-Werkes

von denen jeder 40 Photogravüren enthält.

A. Ausgabe vor der Schrift.

Band I vergriffen,

Band II nur mehr in wenigen Exemplaren vorhanden.

**In Ganzlederband oder Ganzledermappe
pro Band 200 M. ord., 140 M. no.**

B. Ausgabe mit der Schrift.

**In Ganzlederband oder Ganzledermappe
pro Band 100 M. ord., 70 M. no.**

11/10 Exemplare für 710 M.

(auch gemischt mit Band III des Böcklin-Werkes).

Gleichzeitig mit der dritten Folge des Böcklin-Werkes erscheint

ARNOLD BÖCKLIN

Ein Leitfaden zum Verständnis seiner Kunst

von

Prof. Dr. MAX LEHRS

Direktor des Kgl. Kupferstichkabinetts in Dresden.

58 Seiten. 8°. Elegant gebunden M. 1.50 ord., M. 1.05 no.; 11/10 Exemplare für M. 10.50.

Giovanni Morelli hat einmal gesagt, die meisten Menschen hätten die Augen nur im Kopfe, damit sie nicht gegen die Wand rennen. Die Wahrheit dieser Bemerkung empfindet man häufig genug, wenn man in einer grossen Ausstellung die Bemerkungen eines grossen Teiles der Besucher vor Böcklinschen Bildern hört. Viele stehen denselben ratlos gegenüber, und hier will Lehrs' Schrift helfend eingreifen. An 40 der hervorragendsten Werke will er zeigen, wie man Böcklinsche Bilder geniessen muss.

Photographische Union

Alleinige Auslieferung

durch die

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München.